



# Wandern in & um Holzerath

Holzerath ist einer der höchstgelegenen Orte der Verbandsgemeinde Ruwer. Von Holzerath oder der Freizeitanlage am Holzerather Weiher aus besteht die Möglichkeit, den Hauptwanderweg im Osburger Hochwald, mit OH gekennzeichnet, anzugehen oder den Großen Rundweg (Kennzeichnung GR), mit einer Länge von 76 Kilometern um das ganze Waldgebiet herum zu gehen.

Auch in den Rösterkopf-Rundwanderweg (Kennzeichnung RR) kann man an der Ortsrandlage von Holzerath einsteigen. Es sind aber auch Kurzwanderungen durch die großen Waldungen mit reizvoll abwechselnden Baumarten möglich.

## **Ansprechpartner**

Friedbert Theis · Ortsbürgermeister  
54316 Holzerath · Neustraße 1  
Tel. 0151 · 14 66 61 27  
[ortsbuergemeister@holzerath.de](mailto:ortsbuergemeister@holzerath.de)

Tourist-Information Ruwer  
Bahnhofstraße 37a · 54317 Kasel  
Tel 06 51 · 1 70 18 18  
[touristinfo@ruwer.de](mailto:touristinfo@ruwer.de)  
[www.ruwer.eu](http://www.ruwer.eu)

Rundwanderweg  
Holzerath





## Idyllische Winkel & herrliche Weitblicke

### Der Streckenverlauf mit Lagenbezeichnung:

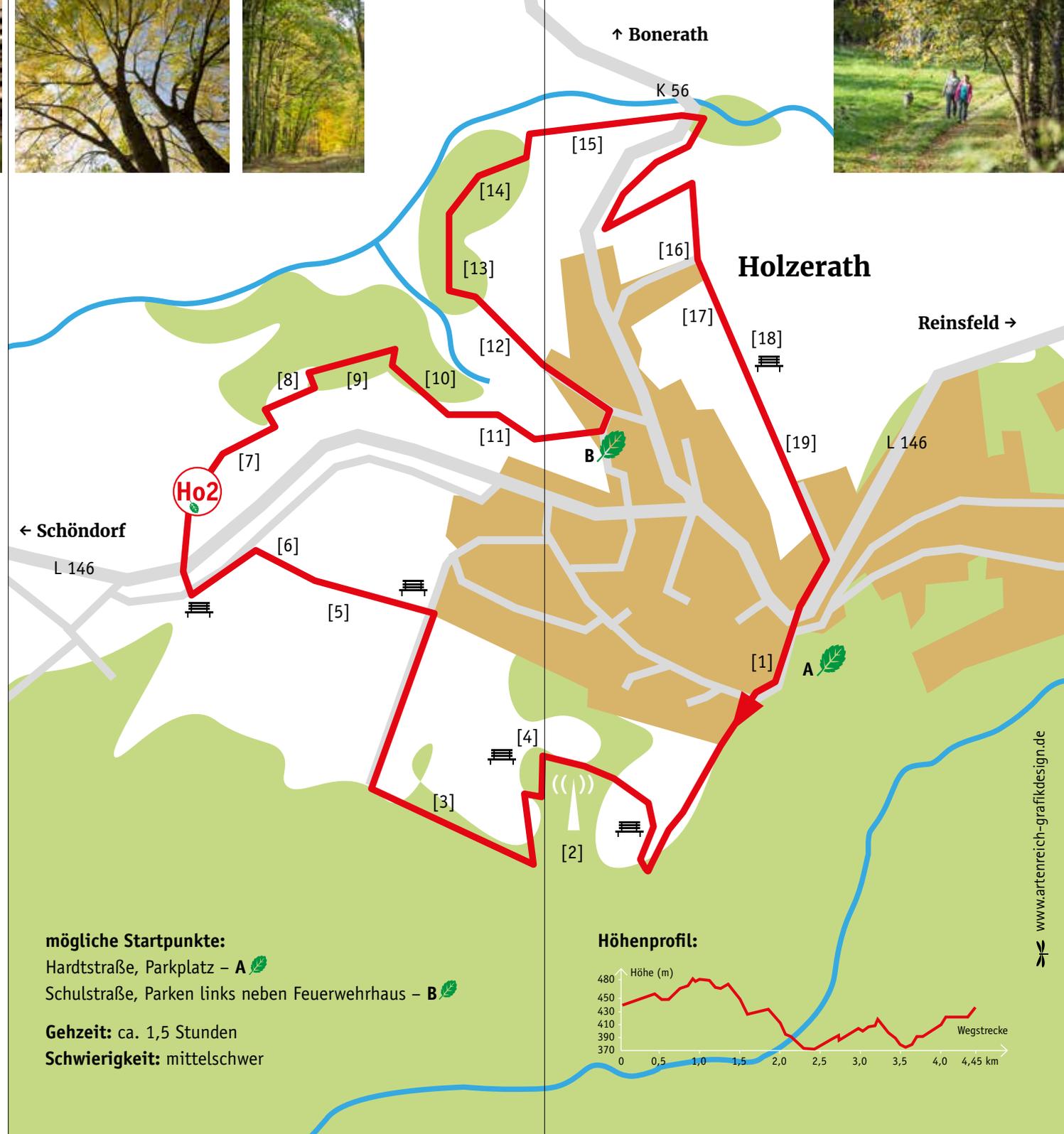
Legt man den Start der Wanderung in die „Hardtstraße“ [1] kann man rechts herum in Richtung „Bockelsheck“ [2] gehen, am Fernsehturm vorbei in den „Lebertswald“ [3]. Eine idyllische Ecke [4] lädt nach ca. 500 Metern zu einem Blick über Schöndorf Richtung Ollmuth ein oder auch nur zum Verweilen und Genießen der Ruhe.

Danach verläuft die Strecke abwärts durch den „Atzenbruch“ [5] zum „Alten Kippkreuz“ [6] bevor man die Verbindungsstraße L 146 zwischen Schöndorf und Holzerath überquert, um anschließend über den „Erdbeerenberg“ [7] weiterzugehen.

Am „Heckelchen“ [8] vorbei geht es durch die „Wachswiesen“ [9] weiter zu der „Poswies“ [10] bevor man in den Ort über „Auf den langen Wiesen“ [11] zum Feuerwehrhaus kommt. Nach einem Schwenk nach links führt der Rundweg uns den „Wiesengrund“ [12] hinab. Vorbei am „Eschengretchen“ [13] durch den „Schomelberg“ [14] zum „Zeidelhuf“ [15].

Nachdem wir dann die Straße K 56 zwischen Bonerath und Holzerath überquert haben, geht es bergauf auf den „Rudelkopf“ [16]. Hinter den „Büngerten“ [17] vorbei an den „Hahnenfeldern“ [18] führt der Weg gerade in das Neubaugebiet „Zur Lay“ [19] von wo aus man, bei klarem Wetter, einen herrlichen Blick über Schöndorf und Ollmuth hinweg bis nach Pellingin und darüber hinaus hat – diese Aussicht entschädigt für den mühsamen Anstieg über den „Rudelkopf“ hier auf die Höhe.

Am Ende der Straße gelangt man auf die L146 und ist 200 Meter später wieder am Ausgangspunkt in der „Hardtstraße“.



### mögliche Startpunkte:

Hardtstraße, Parkplatz – A

Schulstraße, Parken links neben Feuerwehrhaus – B

**Gehzeit:** ca. 1,5 Stunden

**Schwierigkeit:** mittelschwer

### Höhenprofil:

